

Rundstreckenrennen in Tappendorf

Binnen weniger Wochen traf sich ein Teil der norddeutschen Radsportszene am Sonntag zum zweiten Mal in Tappendorf, wo der Rendsburger BC auf seinem bekannten 1750 Meter langen Rundkurs Radrennen für die Klasse U 15 sowie die Männer-C-Klasse ausrichtete. Hatten tags zuvor in Osterby schwere Regenfälle die Rennen schwer beeinträchtigt, überwogen am Sonntag Sonnenschein und etwas angenehmere Temperaturen. Dafür mussten sich beide Fahrerfelder diesmal mit einem zeitweise heftigen Westwind auseinandersetzen.

Das mit rund 60 Fahrern besetzte Rennen der Männer-C-Klasse nahm einen Verlauf, wie ihn kaum jemand der vielen Experten am Straßenrand für möglich gehalten hatte: Bereits in der zweiten von 36 Runden (63 Kilometer) fanden sich sechs Fahrer aus fünf Vereinen, um einen Ausreißversuch zu riskieren. Niemand im Feld nahm diese frühe Flucht nach vorn für voll, keiner fand sich, der bereit war, eine Verfolgung zu organisieren. Was ganz im Sinne des Sextetts war, in dem sich mit Roman Lindenberg (RST Lübeck) und Sebastian Weihausen (Post SV Heide) auch zwei Schleswig-Holsteiner befanden.

Als der Vorsprung der Ausreißer nach gut der Hälfte des Rennens auf über 30 Sekunden angewachsen war und im Feld auch weiterhin keine Regung zu spüren war, sprach einiges dafür, dass die Sechs den Sieger unter sich ausmachen würden. Währenddessen fanden sich hinten immer mehr Fahrer, die zugunsten ihres sich in der Spitzengruppe befindlichen Teamgefährten das Tempo drosselten.



Zielsprint im Männer-Rennen

Schließlich sollte gelingen, was zuvor immer mehr Konturen angenommen hatte: Die sechs Ausreißer überrundeten das Feld und rüsteten sich in der verbleibenden sieben Runden für den Schlusssprint, der dann bereits am Fuße des lang ansteigenden steilen Zielgerade beginnen sollte. Nur noch zu fünf flog die Spitzengruppe der Ziellinie entgegen und hatte letztlich in Björn Kirchgessner (RSC Vegesack) ihren Sieger, knapp gefolgt von Roman Lindenberg und Stefan Lange (Bad Doberaner SV). Platz vier ging an Sebastian Weihausen, der damit innerhalb von nicht einmal 24 Stunden seine zweite Platzierung einfuhr.

Das Jugendrennen wurde - wie schon in Osterby - erneut von den vier Startern des Kieler RV geprägt, die nach zwölf Runden (21 Kilometer) aber auch diesmal nicht den Sieg erringen sollte. Der ging - wie bereits wenige Stunden zuvor - erneut an den Kattenberger Adrian Rips, den selbst zwei Defekte nicht bremsen konnten. Platz zwei belegte Malte Haushahn (Kieler RV) vor Tobias Rohlack (Luisenstadt).

Jürgen Griese

Foto von Jürgen Griese: Sieger Björn Kirchgessner jubelt bereits, Roman Lindenberg (RST Lübeck, rechts) wird knapp geschlagen Zweiter. Stefan Lange (Mitte) belegt Platz drei, Vierter wird Sebastian Weihausen (rotes Trikot) vom Post SV Heide.

Dienstag, 22. Juli 2008